



Neuer Spitzenwert bei Existenzgründungen durch Frauen!

20.114 Betriebe im Kammerbezirk – deutliche Zuwächse beim Unternehmensbestand

Kammerbezirk. Deutliche Zuwächse beim Unternehmensbestand: Die Zahl der Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer (HWK) Dortmund ist auf 20.114 gestiegen. Im Vergleich zu 2020 waren zum Jahreswechsel 272 Betriebe bzw. 1,4 Prozent mehr in den Verzeichnissen eingetragen.

Besonders erfreulich dabei ist, dass diese Entwicklung gerade auch an den Existenzgründungen abzulesen ist. Mit insgesamt 1.624 Gründungen gab es gut 100 mehr als in 2020. 1.477 Betriebe wurden neu gegründet, 147 übernommen. 36,3 Prozent davon erfolgten durch Frauen – damit konnte der Spitzenwert vom Vorjahr (35,4 Prozent) noch einmal übertroffen werden. Am häufigsten gründeten Frauen im Friseurhandwerk (74), gefolgt von Gebäudereinigerinnen (72) und Fotografinnen (68).

Trotz der Corona-Pandemie ist die Zahl der Betriebsaufgaben aus wirtschaftlichen Gründen niedrig geblieben. Mit 90 Löschungen ist der Wert im Vergleich zum Vorjahr unverändert – das entspricht einem Tiefstand der letzten zehn Jahre. 2013 etwa mussten noch 285 Betriebe aufgrund finanzieller Probleme aufgegeben werden.

Kammer-Präsident Berthold Schröder: „Wir sind sehr zufrieden mit den Zuwächsen beim Unternehmensbestand, bedenkt man die starken Einschränkungen für die Wirtschaft im vergangenen Jahr. Die Zahlen zeigen, dass das Handwerk auch in Pandemiezeiten ein attraktiver, krisenbeständiger Wirtschaftsbereich ist, in dem gerne gegründet wird. Mich freut besonders, dass sich immer mehr Frauen im Handwerk selbstständig machen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung, die sich hoffentlich weiter fortsetzt.“

Zulassungsfreie Handwerke (Anlage B1)

Besonders deutlich zugelegt haben die zulassungsfreien Handwerke (Anlage B1). Hier gab es ein Plus von 391 Unternehmen / 10,4 Prozent auf insgesamt 4.155. Die Top 5 in dieser Gruppe:

Kosmetiker*innen:	+164 Betriebe / +15,3 Prozent auf insgesamt 1.233
Gebäudereiniger*innen:	+134 Betriebe / +13,7 Prozent auf insgesamt 1.113
Fotograf*innen:	+ 79 Betriebe / +12,1 Prozent auf insgesamt 733
Elektrotechniker*innen	+ 20 Betriebe / + 1,8 Prozent auf insgesamt 1.120
Kälteanlagenbauer*innen	+ 7 Betriebe / + 8,4 Prozent auf insgesamt 90

Handwerksähnliche Gewerbe (Anlage B2)

Bei den handwerksähnlichen Unternehmen (Anlage B2) gab es binnen Jahresfrist einen leichten Zuwachs um 47 / +1,9 Prozent. Die große Nachfrage nach Bauleistungen hat vor allem im Bereich der Bau- und Ausbaugewerke zu Steigerungen geführt (insgesamt +85 Betriebe / 11 Prozent), beispielsweise bei den



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gewelsberg	Ense-Bremen	Bork
Hamm	Hattingen	Erwitte	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Geseke	Holzwickede
	Schwelm	Lippetal	Kamen
	Sprockhövel	Lippstadt	Lünen
	Wetter	Möhnesee	Schwerte
	Witten	Rüthen	Selm
		Soest	Unna
		Warstein	Werne
		Wewer	Wickede
		Werl	



Kontakt

Jana C. Mielke · Abteilungsleiterin
Telefon: 0231 5493-105 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de



Bodenleger*innen (+31 Betriebe / +7,1 Prozent), Eisenflechter*innen (+12 Betriebe / +16 Prozent) oder Kabelverleger*innen im Hochbau (+19 Betriebe / +19,6 Prozent).

Zulassungspflichtige Handwerke (Anlage A)

Rückgänge gab es hingegen in der Anlage A, also bei den zulassungspflichtigen Handwerken. 166 Betriebe bzw. 1,2 Prozent weniger waren es zum Jahreswechsel (insgesamt 13.433 Unternehmen). Vor allem Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*innen (-129 Betriebe / -8,5 Prozent), Raumausstatter*innen (-29 Betriebe / -5,8 Prozent) und Estrichleger*innen (-24 Betriebe / -20,7 Prozent) haben Verluste hinnehmen müssen. Zuwächse wurden indes bei Friseur*innen (+29 Betriebe / +1,5 Prozent), Elektrotechniker*innen (+21 Betriebe / +1,9 Prozent) oder Schilder- und Lichtreklamehersteller*innen (+16 Betriebe / +20,8 Prozent) verzeichnet.

Regionale Entwicklungen des Unternehmensbestands

Regional betrachtet hat sich der Unternehmensbestand im Kammerbezirk überdurchschnittlich gut im **Kreis Unna** (+90 Betriebe / 3 Prozent auf insgesamt 3.018), im **Ennepe-Ruhr-Kreis** (+68 Betriebe / 2,2 Prozent auf insgesamt auf 3.001) und im **Kreis Soest** (+57 Betriebe / 2,2 Prozent auf insgesamt 2.680) entwickelt.

Im Großraum **Dortmund** (+44 Betriebe / +1,0 Prozent), **Bochum** (+16 Betriebe / +0,5 Prozent), **Hagen** (+11 Betriebe / +0,7 Prozent) verlief die Entwicklung zwar ebenfalls positiv, aber leicht unterdurchschnittlich.

Rückgänge gab es in **Hamm** (-7 Betriebe / -0,5 Prozent auf 1.277) sowie **Herne** (-2 Betriebe / -0,2 Prozent auf 1.237).



Kammerbezirk Dortmund

Kreisfreie Städte	Ennepe-Ruhr-Kreis	Kreis Soest	Kreis Unna
Bochum	Breckerfeld	Anröchte	Bergkamen
Dortmund	Ennepetal	Bad Sassendorf	Bönen
Hagen	Gevelsberg	Bork	Fröndenberg
Hamm	Hattingen	Ense-Bremen	Fröndenberg
Herne	Herdecke	Erwitte	Holzwickede
	Schwelm	Geseke	Kamen
	Sprockhövel	Lippetal	Lünen
	Wetter	Lippstadt	Schwerte
	Witten	Möhnesee	Selm
		Rüthen	Unna
		Soest	Werne
		Warstein	Wickede
		Welver	
		Werl	



Kontakt

Jana C. Mielke · Abteilungsleiterin
Telefon: 0231 5493-105 · E-Mail: presse@hwk-do.de
Handwerkskammer Dortmund
Pressestelle · Ardeystraße 93 · 44139 Dortmund
www.hwk-do.de